

VERKEHRSBEEINFLUSSUNG INNERORTS

LEISTUNGSFÄHIGKEITSUNTERSUCHUNGEN

SANIERUNG BUNDESSTRASSE B17

AUFTRAGGEBER: TIEFBAUAMT AUGSBURG



Mit der Sanierungsmaßnahme der Bundesstraße B17 im Jahre 2015 erfolgte im Bereich Anschluss Holzweg Richtung Süden bis Anschluss Leistershofer Straße Richtung Norden eine erhebliche Reduzierung der Streckenleistungsfähigkeit in beide Fahrtrichtungen und eine Sperrung von verschiedenen Anschlussstellen für die Auf- und Abfahrten. In der Folge war mit Verkehrsverlagerungen zu rechnen. Von gevas humberg & partner war daher unter Beachtung der Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs ein Verkehrssteuerungskonzept zu entwickeln. Im Vorfeld der Sanierungsmaßnahme erfolgte eine verkehrstechnische Untersuchung zur Leistungsfähigkeit von 20 LSA-geregelten Knotenpunkten der Alternativrouten. Auf Grundlage der Ergebnisse der Voruntersuchung erfolgte die Durchführung der Überplanung von 20 LSA. Zudem waren an drei LSA Baustellensignalisierungen für zwei Bauphasen erforderlich. Folgende Leistungen wurden hierbei erbracht:

- Zusammenstellen und Prüfen der Datengrundlage für die Voruntersuchung
- Aufbereiten und Dokumentieren der Verkehrszahlen für den Null-Fall und Plan-Fall
- Erstellen eines Verkehrssteuerungskonzeptes
- Durchführen der Leistungsfähigkeitsberechnungen für die morgendliche und abendliche Spitzenstunde an 20 LSA
- Quantitative Darstellung der Kapazitätsreserven im Übersichtsplan
- Bewertung und Umsetzung von Leistungsfähigkeitsoptimierungen (Anpassung der LSA-Steuerungen, Umlaufzeitanpassungen, Freigabezeitanpassungen)
- Überplanung der LSA teilw. als verkehrsabhängige Steuerung oder als Festzeit-Steuerung
- Erstellen und Liefern der LISA+ Direktversorgungsdaten